

# Louler Bott



Publikationsorgan der Gemeinde Lauwil

Januar 2026



Adventstimmung im Dorf

## In diesem Bott

Gemeindeverwaltung  
Lammetstrasse 3  
4426 Lauwil

Tel. 061 941 21 21

E-Mail:  
[gemeinde@lauwil.ch](mailto:gemeinde@lauwil.ch)

Jahresausblick  
Sanierung Güterstrasse  
Schule Lauwil  
Die heiligen drei Könige

## Gemeindeverwaltung Lauwil

Öffnungszeiten:

Montag 17:00-19:00

Donnerstag 09:00-11:00

Termine ausserhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung

## Erreichbarkeit des Gemeindepräsidenten

**Raymond Tanner**

raymond.tanner@lauwil.ch

Tel. 079 366 53 61

(keine WhatsApp oder SMS)

Der Gemeinderat und die Gemeindeangestellten wünschen allen Einwohnerinnen und Einwohnern eine geruh-same Weihnachtszeit und ein gutes neues Jahr 2026!

## Inhaltsübersicht

Berichte des Gemeinderats .....	3
Über Lauwil .....	10
Die Gemeindeverwaltung informiert .....	17
Vereinsleben/Weitere Mitteilungen .....	22



Die Verwaltung bleibt vom  
23. Dezember 2025 bis 2. Januar 2026  
geschlossen.

Ab Montag, 5. Januar 2026 sind wir wieder  
für Sie da.

In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte  
an Gemeindepräsident

Raymond Tanner (Tel: 079 366 53 61).

## Louler mini Tschöbbli

Aktuell sind folgende offen:

- Rednerpult auffrischen  
(abschleifen, Neuanstrich, Leiste neu machen)
- Bänkli vor Spritzenhaus restaurieren

Reizt Sie diese Aufgabe?

Möchten Sie auch ein bisschen mithelfen in  
unserem Dorf?

Dann sind wir gespannt auf Ihre Rückmeldung!

### Impressum

Offizielles  
Publikationsorgan  
der Gemeinde Lauwil

38. Jahrgang

### Herausgeber

Gemeinderat Lauwil

Erscheint zweimonatlich

### Redaktionsschluss

Märzausgabe 20.02.2026

Maiausgabe 20.04.2026

### Jahresabonnement

Schweiz CHF 40.00

Ausland CHF 70.00

### Inseratepreise

1 Seite CHF 120.00

1/2 Seite CHF 60.00

1/4 Seite CHF 30.00

Redaktion und Layout: Gemeindeverwaltung

Bildnachweise ohne Quellenangaben: Diese Bilder wurden vom Gemeinderat und den Angestellten gemacht.

Liebe Loulerinnen und Louler

Auch 2025 ist schon fast wieder vorbei. Es wäre wieder der Moment, um zurückzuschauen und das letzte Jahr Revue passieren zu lassen. Aber irgendwie ist das nicht mein Ding. Wir wissen alle, was wir im letzten Jahr geschafft oder eben nicht geschafft haben. Im Gegenteil, ich möchte nach vorne blicken. 2026 wird ein spannendes Jahr für unsere Gemeinde. Mit Projekten wie die Sanierung der Mehrzweckhalle (es geht nun endlich weiter), der möglichen Sanierung unseres Dorfplatzes und der kommenden Diskussion über unsere Gemeindefinanzen haben wir einiges vor. Vor allem letzteres wird den Gemeinderat in den nächsten Monaten ziemlich beschäftigen. Wir wollen die Thematik sauber und anschaulich aufarbeiten, aber nur so viel Zeit dafür brauchen wie unbedingt nötig. Wir müssen uns noch nicht beeilen, aber ewig Zeit haben wir auch nicht, bevor unsere Gemeindefinanzen in Schieflage geraten. Klar, das gibt Arbeit, aber ist es nicht spannend so ein Projekt anzugehen? Ich freue mich, die ganze Thematik mit meinen Kollegen im Gemeinderat zu erarbeiten und ich bin auch sehr gespannt auf die Diskussionen, die wir anlässlich der Informationsveranstaltung im Frühling und sicher auch an der EGV im Juni zu dem Thema haben werden. Das alles geht nur, wenn man eine intakte Dorfgemeinschaft hat, sowie wie wir das haben. In der Vergangenheit haben wir einige kritische Themen aufgearbeitet und die Diskussionen konnten Gott sei Dank immer sachlich geführt werden. Ich gehe davon aus, dass es uns auch dieses Mal gelingen wird, die Thematik gemeinsam und sachlich anzugehen. Was rund um die Entwicklung unserer Stra-

tegie für die Zukunft ein emotionaler Punkt sein wird, ist der Schulbetrieb in Lauwil. Der Gemeinderat ist sich bewusst, dass hier eines der berühmten heissen Eisen angefasst wird, aber eine nüchterne Analyse muss auch bei diesem Thema erlaubt sein. Die Arbeiten dazu haben bereits begonnen. Zur gegebenen Zeit werden wir Schulrat und Schulleitung in diesen Prozess integrieren, denn auch ihre Meinung zählt und auch ihr Know-How soll in die Aufarbeitung der Thematik einfließen. Der Gemeinderat hat sich zum Ziel gesetzt, alle Aspekte rund um das Thema aufzuarbeiten, um am Ende eine Basis für eine saubere und für alle nachvollziehbare Entscheidung vorlegen zu können. Wie diese aussehen wird, ist noch völlig offen. Es ist verständlich, dass dieses Thema den einen mehr und den anderen weniger beschäftigt und es ist auch klar, dass der eine das Ganze rein rational (oder finanziell) anschaut und der andere an das Thema von der emotionalen Seite herangeht. Die Kunst wird sein, dass wir am Ende einen Entscheid haben, der beide Seiten so gut wie möglich aufnimmt. Damit wir am Ende dort landen, gibt es aus meiner Sicht einen zentralen Aspekt, und zwar, dass wir über das Thema gemeinsam reden. Das heisst, wer Fragen, Sorgen oder gar Ängste hat, soll nicht zögern, diese anzusprechen. Ich stehe jederzeit zur Verfügung.

So wünsche ich Ihnen und Ihren Familien nun eine friedliche und ruhige Adventszeit in unserem schönen Louel.

Raymond Tanner

## Hinweise zur Vermeidung von Rauch- und Geruchsemissionen aus Holzfeuerungen

In der Gemeinde sind Beschwerden über Rauch- und Geruchsemissionen aus Schornsteinen von Holzfeuerungen eingegangen. Aus diesem Anlass möchten wir der Bevölkerung einige Hinweise zur Reduktion solcher Emissionen geben.

Starker Rauch in der Anfeuerphase erhöht die Feinstoffbelastung der Luft und kann zu erheblichen Geruchsbelästigungen in der Nachbarschaft führen. Es ist daher wünschenswert, diese Phase möglichst kurz zu halten. Zur Unterstützung liegt diesem Bott das Informationsfaltblatt des Lufthygieneamtes «Richtig anfeuern – Weniger Rauch, mehr Licht und Wärme fürs Geld» bei. Darin finden Sie anschauliche und praxisnahe Hinweise zum korrekten Anfeuern von Holzfeuerungen.

Faustregeln für richtiges Anfeuern:

- Möglichst nahe am Abgasaustrittsort anfeuern
- Warme Aussentemperaturen sowie durch Sonne erwärmte Kamine, können das Anfeuern erschweren

Bitte beachten Sie zudem die Bestimmungen des Reglements über die Feuerungskontrolle: «Bei Nachbarschaftsklagen oder Hinweisen auf unzulässige Rauchentwicklung klärt die Gemeinde eine allfällige Übermässigkeit ab. Sollte sich diese bestätigen, kann eine ausserordentliche Feuerungskontrolle angeordnet werden.» Das Reglement ist auf [www.lauwil.ch](http://www.lauwil.ch) unter Verwaltung – Reglemente und Verordnungen einsehbar oder kann bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

Für weiter Auskünfte steht Ihnen der zuständige Gemeinderat Renato Degiorgi (Tel. 079 955 26 66) sowie der Feuerungskontrolleur (Tel.Nr. siehe Faltblatt) gerne zur Verfügung.

Renato Degiorgi

## Dankeschön!

Auch wenn dieses Jahr wegen des Jodlerfests in Reigoldswil die öffentlichen Anlässe etwas seltener waren als in den letzten Jahren, so sind doch vor allem der Frauenverein und unsere musikalischen Vereine das ganze Jahr über aktiv gewesen. Mittagstische, Heimatabend und Adventskonzert gehörten zum Angebot für alle. Aktuell können wir uns am begehbaren Adventskalender treffen. Damit dies möglich ist, braucht es viel freiwilligen Einsatz von allen. Diese Aufzählung ist nicht vollständig!

Ohne Namen zu nennen (die Gefahr ist zu gross, einige zu vergessen), möchten wir uns im Namen des Gemeinderates bei allen bedanken, die sich im Jahresablauf dafür eingesetzt haben, dass in unserem Dorf ab und zu etwas läuft. Und euch und alle dazu ermuntern, es auch nächstes Jahr zu tun!

Urs Schneider

## Neues Leben erwacht

Nach dem vor einigen Wochen der neue Schützenverein aus den Angeln gehoben wurde, haben sich die Mitglieder am Samstag 29.11.2025 zu einem ersten Arbeitstag getroffen. Es wurde geputzt, repariert, geordnet und auch ausgemistet. Hier einige Eindrücke.



Es wurde tatkräftig angepackt.



Alles wurde sortiert und dann einzeln über die weitere Verwendung entschieden.



Die wohlverdiente Stärkung.



Unbrauchbares wurde entsorgt.



Unterlagen und wichtige Zeitzeugnisse gesichert und archiviert.



Die Freischützen Lauwil sind bereit!

Der Gemeinderat wünscht den Freischützen Lauwil einen guten Start für den Verein und viel Erfolg für die Zukunft!

Raymond Tanner

## Sanierung der Güterstrasse zur Martisweid



*Überschwemmter Bachdurchlass*

Im Juni 2025 wurde der Weg zur Martisweid durch ein Unwetter stark in Mitleidenschaft gezogen. Der Weg im Wald unterhalb der unteren St. Romayweid wurde stark ausgewaschen, da der Bachdurchlass durch das Geschiebe verstopfte und das Wasser entlang der Strasse abfloss. Als Sofortmassnahme wurde durch Kurt Vogt und Christian Degen ein kleiner Damm erstellt. So konnte weiterer Schaden vermieden werden. Zudem war die Kurve unterhalb der Martisweid, die durch wiederholte Regenereignisse stark ausgewaschen wurde, betroffen. Die Arbeiten wurden nach der Auswertung aller eingeholten Offerten an «Forstdienst Naturstrassen Michael Weber» vergeben.



*Freigespülte alte Reservoirleitung im Wäldeli*



*Weg untere St. Romayweid*



*Kurve unterhalb Martisweid im Bau*

Kanton und Bund beteiligten sich mit einem namhaften Betrag an den Projektkosten.

Um einen guten Verbund zwischen dem neuen und alten Material zu gewährleisten, wurde die unterste Schicht des bestehenden Wegs aufgebrochen und wo nötig instandgesetzt. Durch die Auflockerung des Untergrunds verbindet sich das neu eingebrachte Material besser mit dem alten Material.

Um einen möglichst robusten neuen Weg zu erhalten, wurde bewusst auf eher felsiges Schottermaterial mit weniger Feinanteilen gesetzt. Bei Mergel (feiner) ist das Risiko grösser, dass das Material schnell wieder ausgewaschen wird und in der angrenzenden Wiese landet. Durch die Bearbeitung entstanden genügend Feinanteile, um eine gebrauchstaugliche Oberfläche zu erstellen.

Entscheidend für die Haltbarkeit ist eine funktionierende Wasserführung. Deshalb erhielt der Weg ein einseitiges Quer-



gefälle oder wurde bombiert (beidseitiges Gefälle). So läuft das Wasser seitlich neben dem neuen Weg ins Landwirtschaftsland. Zusätzlich wurden kleine Wassergräben erstellt um das Hangwasser gezielt abzuleiten. Dadurch wird verhindert, dass die Substanz des neuen Wegs direkt wieder angegriffen wird. Die bestehenden Ausläufe sind von Unrat befreit und leicht nachgearbeitet worden, zudem sind zusätzliche Sickerleitungen verbaut worden. Nach Abschluss der Arbeiten ist die Strasse wieder für alle nutzbar – sowohl für die Landwirtschaft als auch für Wanderer.

*Ausgebesserter Bachdurchlass*

Das öffentliche Strassennetz von Lauwil ist zwar klein, doch das Güterstrassennetz ist umfangreich und für die Bewirtschaftung durch die Landwirtschaft und des Forstes, sowie als Wanderweg oder Veloroute unverzichtbar. Da Unwetterereignisse künftig eher zunehmen, ist ein fachgerechter Unterhalt der Strassen eine gute Investition in die Zukunft.

Joel Gerber



*Kurve unterhalb Martisweid*



*Bereich im Wäldeli*



*Weg untere St. Romayweid*

## 8 Caspar, Melchior und Balthasar

Viele traditionelle Feste haben bis in die heutige Zeit hinein Bestand, obwohl die Kenntnisse was an den bestimmten Tagen wirklich geschah, zunehmend schwinden. Der Dreikönigstag am 6. Januar ist bekannt durch den Dreikönigskuchen. Wie andere unzählige Bräuche und viele Grundlagen unserer heutigen Gesellschaft, finden wir den Ursprung des Dreikönigskuchen im alten Rom. Zur Feier des Gottes Saturn wurde ein kuchenähnliches Gebäck hergestellt, in dem eine Bohne versteckt war. Die glückliche Person, die das Stück mit der Bohne bekam, durfte einen Tag lang König sein. Dieses Privileg war auch den Sklaven im römischen Reich nicht vorenthalten. Die Legionen der Römer, die über ganz Europa stationiert waren, brachten den Brauch in den Norden. Je mehr die Macht des römischen Reiches schwand, gingen auch viele Bräuche dieser Hochkultur in Vergessenheit oder wurden nur noch in einzelnen Regionen weiter gepflegt. In der Schweiz ist die heutige Form des Dreikönigskuchens einem Brotforscher aus Basel zu verdanken. Nebst seiner Haupttätigkeit als Versicherungsbeamter beschäftigte sich Max Währen



(1919 – 2008) als «Brotforscher». Inspiriert durch ein Gemälde des holländischen Malers Jan Steen mit dem Titel «Das Bohnenfest» machte er sich es zur Aufgabe, die Kuchentradition in den 50er Jahren wieder aufleben zu lassen. Dieser Versuch gelang ihm vorzüglich. Inzwischen werden über 1,5 Millionen Dreikönigskuchen in der Schweiz verkauft. In den Anfangszeiten wurde ein Teil des Erlöses einem guten Zweck zugeführt. Dieser wohlthätige Gedanke ist leider mit der Zeit verloren gegangen. In den verschiedenen Ländern sieht der Dreikönigskuchen auch anders aus und wird aus verschiedenen Zutaten hergestellt. Je nach Land erhält die Person, die König wird, nicht nur die

Regentschaft für einen Tag, sondern auch gewisse Verpflichtungen. So muss sie den Kuchen für ihre Gäste bezahlen oder das Dreikönigsfest im nächsten Jahr ausrichten.

Eigentlich ist man sich gar nicht sicher, wie viele Könige damals das Jesuskind besuchten. Dass es



drei waren, geht aus den Geschenken hervor, die an die Krippe gelegt wurden. Gold, Weihrauch und Myrre. Die Bibel spricht nur von einer unbestimmten Anzahl Magiern, die den Weg zur Krippe fanden. Magiern im weitesten Sinne, denn das Wort «magoi» stammt aus dem Persischen und bedeutet ebenso Magier wie auch Sterndeuter. Für uns sind es die „Weisen aus dem Morgenland“. In der Antike waren die damals mitgebrachten Geschenke äusserst wertvoll. Der Weihrauch gedeiht bis heute nur in bestimmten Gegenden Afrikas. Es gibt viele verschiedene Weihrauchharze, die je nach Erntegebiet auch in der Qualität grosse Unterschiede aufzeigen. Zwischen Ende März und Anfangs April beginnt die Weihrauchproduktion, die mehrere Monate dauert. Auch die Weihrauchbäume sind in ihrem Fortbestand stark bedroht. Das meiste Harz kommt aus Somalia. Bei den Ägyptern wurde Weihrauch als Heilmittel benutzt. Es eignet sich zur Desinfizierung und wurde auch zur Mumifizierung benutzt. Den Beduinen dient der Weihrauch bis heute noch zum Desinfizieren der Kleidung.

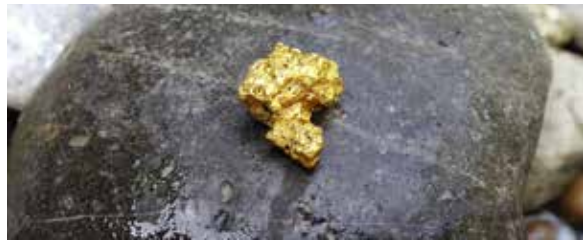


Geringe Mengen an Cannabinol sind darin ebenfalls nachgewiesen worden. Die selbe Substanz, die auch in der Hanfpflanze zu finden ist. Mehrmals wurde versucht, die Weihrauchbäume in anderen verschiedenen Gebieten zu züchten. Keiner der Züchtungen hatte langen Bestand und so gingen sie schnell ein. Seit Mitte des ersten Jahrtausends wird Weihrauch auch in verschiedenen Religionen bei Kulthandlungen benützt, aber meist im Gemisch mit anderen Zugaben.

Myrrhe ist ebenfalls ein Harz eines Baumes das bis heute aus Ägypten oder Afrika nach Europa ein-



geführt wird. Auch Myrrhe wurde zum Räuchern in verschiedenen Kulturen verwendet. Sie diente auch zur Herstellung von Salben oder Ölen, die entzündungshemmend auf Wunden aufgetragen wurden. Oft wurde die Myrrhe auch dem Wein beigemischt, um ihm einen bestimmten Geschmack zu verleihen und ihm eine bessere Konservierung zu verleihen.



Zu guter Letzt das Gold. Das edelste Metall aller Metalle. Das ewig Bestand haben wird. Schon in der Antike symbolisierte es Macht und Reichtum. Es leuchtet in der Farbe der Sonne, des Lichtes und war die Haut und das Fleisch der antiken Götter. Das Metall der Pharaonen und aller Könige. Die Symbolik ist bis heute erhalten geblieben; Gold ist Macht. Die gesellschaftliche Werte des Edelmetalls haben sich wie bei vielen anderen Dingen komplett verschoben.

Nach dem 6. Januar, dem Dreikönigstag werden wir über einigen Hauseingängen die Inschrift „20 C+M+B 26“ finden. Die naheliegendste Bedeutung, dieser Buchstaben sind die Namen der heiligen drei Könige. Caspar - Melchior – Balthasar, die dieses Haus besucht haben. Die Inschrift kann aber auch als Segensbitte verstanden werden. „Christus Mansionem Benedicat“ übersetzt „Christus segne dieses Haus“.

Peter Erni

Quellen; Wikipedia, plattform.ch, srf

Fotos; pixabay

# 10 Adväntsfänschter z'Louel



Ein kleiner Querschnitt der Adventsfenster 2025 bis Mitte Dezember.



## Alters- und Pflegeheim Moosmatt, ein neues Gesicht...

*Liebe Loulerinnen, liebe Louler,  
Als Vorstandsmitglied im Alters- und Pflegeheim Moosmatt  
freue ich mich, Euch unsere neue Heimleiterin vorstellen zu  
können.*

*Yvonne Berger lebt in Arboldswil und ist eine erfahrene HR-  
und Administrationsleiterin mit langjähriger  
Führungserfahrung in sozialen und gesundheitlichen  
Organisationen. Ihre Schwerpunkte liegen in der  
Personalführung, der Organisations- und Prozessentwicklung  
sowie in der Umsetzung digitaler Transformationsprojekte.  
Neben ihrer Tätigkeit engagierte sie sich als Stiftungsrätin in  
der beruflichen Vorsorge.*

*Mit ihrer ausgeprägten Kommunikationsstärke, strukturierten  
Arbeitsweise und hohen Umsetzungskompetenz gestaltet sie  
Veränderungsprozesse nachhaltig und lösungsorientiert.  
Seit dem Sommer konnten wir bereits erste Erfahrungen  
zusammen machen.*

*In aller Namen wünsche ich Yvonne viel Spass und Freude in  
ihrer neuen Tätigkeit, bereichernde Begegnungen und «gutes  
Gelingen».*

*Euer Gemeinderat Urs Schneider*

### **Yvonne Berger – neue Geschäftsführerin im Alters- und Pflegeheim Moosmatt**

Seit Anfang Oktober darf ich als neue Geschäftsführerin im Alters- und Pflegeheim Moosmatt in Reigoldswil wirken.



Die ersten Wochen waren geprägt von vielen Begegnungen, offenen Gesprächen und einem grossen Engagement auf allen Seiten. Das Moosmatt ist ein Haus mit Herz, und ich freue mich sehr, ein Teil davon zu sein. Meine berufliche Laufbahn in betriebswirtschaftlichen und sozialen Bereichen hat mich optimal auf meine Aufgabe im Moosmatt vorbereitet. Ich freue mich, die Zukunft des Moosmatt

gemeinsam mit dem Vorstand und einem engagierten Team zu gestalten und im offenen Dialog und Austausch mit Bewohnenden, Mitarbeitenden, Angehörigen und der Bevölkerung zu sein.

Das Moosmatt soll ein Ort sein, an dem man gerne lebt und arbeitet – mit einer Atmosphäre geprägt von Wertschätzung, Vertrauen und Lebensfreude. Dazu zählt ein menschlicher Umgang, offene Kommunikation und ein gutes Mit- und Füreinander.

### **Neubau und neue Strategie: Meilensteine für die Zukunft**

Der Baubeginn des Neubaus des Moosmatt ist geplant auf 2030, der Umzug soll 2032 erfolgen, in der Planung befinden wir uns bereits. Eine spannende Herausforderung!

Damit schaffen wir beste Voraussetzungen für eine zeitgemässe und zukunftsgerichtete Altersversorgung in unserer Region. Der Neubau wird moderne, bedürfnisorientierte Wohn- und Betreuungsformen ermöglichen, neue Angebote wie betreutes Wohnen aufnehmen und neuen Raum zur Begegnung schaffen. Architektur und Konzept werden so ausgelegt, dass sie künftigen Entwicklungen gerecht werden. Die Planung erfolgt in enger Abstimmung mit der Versorgungsstrategie der Region und orientiert sich an der regionalen Angebotsplanung.

Begleitend zum Neubau entwickelt das Moosmatt seine Angebote und Dienstleistungen weiter, öffnet das Haus stärker für die Bevölkerung und fördert generationenverbindende Projekte. Gleichzeitig sorgen wir dafür, dass unsere Mitarbeitenden gerne bei uns arbeiten. Digitalisierung und effiziente Abläufe sind natürlich auch bei uns strategische Themen. Schon heute lohnt sich ein Besuch: Unsere Tagesstätte steht allen Seniorinnen und Senioren offen, die Gesellschaft oder Unterstützung im Alltag suchen – oder einfach auf einen Kaffee oder ein Mittagessen vorbeikommen möchten.

Erleben Sie die Entwicklungen hautnah mit und lernen Sie die Angebote unseres Hauses kennen.

Ich freue mich auf den Austausch mit Ihnen!  
Herzlichst,

**Yvonne Berger**

Geschäftsführerin, Alters- und Pflegeheim  
Moosmatt Reigoldswil

### Dem Igel auf der Spur

Die 1. bis 3. Klasse lernte den Igel im NMG besser kennen. Nebst Infos zum Igel, unternahmen wir einen Besuch in der Igelstation in Gempfen bei Frau Straumann, bastelten mit Nägeln Igel und haben Igel-Guetzli gebacken.



Frau Straumann  
hat uns alles gezeigt.  
Sie hatte uns zu den  
Igeln geführt.  
Wir haben einen kranken  
Igel gesehen. Er  
hatte den Oberschenkel  
gebrochen.

Der Ausflug war spannend und  
toll. EB



### Pausenmilch in Lauwil

Seit über zwanzig Jahren sorgt der Tag der Pausenmilch in der ganzen Schweiz für Freude und genussvolle Pausenmomente auf den Schulhöfen. Auch in Lauwil wurde am 30. Oktober 2025 allen interessierten Kindern ein Becher Milch aus-  
geschenkt. So fand ein Stück regionaler Genuss seinen Weg in die Pause und bereitete den Schülerinnen und Schülern eine kleine, wohlthuende Auszeit.



### Räbeliechtli, Räbeliechtli, wo gohsch hi?

Am Martinstag, dem 11. November 2025, fand wieder unser Räbeliechtli-Umzug statt – diesmal tatsächlich wieder einmal mit echten Räben. Diese wurden im Vorfeld von einigen engagierten Müttern und den Lehrpersonen gemeinsam mit den Kindern liebevoll ausgehöhlt, geschnitzt und verziert. Am Abend des Umzugs tauchten die leuchtenden Räbeliechtli die dunklen Strassen in ein warmes, stimmungsvolles Licht. Begleitet von den

Gitarrenklängen von Gerd Heldmaier sowie den singenden Kindern und Erwachsenen entstand erneut eine zauberhafte Atmosphäre, die durch die Gassen von Lauwil zog.

Zum Abschluss gab es eine feine Kürbissuppe, die den Abend wunderbar abrundete und Gelegenheit bot, noch ein wenig zusammenzusein und sich auszutauschen.



### Interne Feuerwehrübung – mit schauspielerischer Unterstützung

In regelmässigen Abständen führen wir an der Schule Sicherheitsübungen durch. Nachdem im vergangenen Schuljahr die grosse öffentliche Feuerwehrübung stattgefunden hatte, haben wir dieses Jahr eine interne Übung mit allen Schülerinnen und Schülern durchgeführt.

Während der Pause stürmte plötzlich Kurt aus dem Heizraum und präsentierte ein Staubsaugerrohr, das er – so seine Darstellung – gerade noch retten konnte. Der Staubsauger habe einen Kurzschluss erlitten und im Keller des Schulhauses Feuer

gefangen. Sofort riefen die Lehrpersonen alle Kinder zusammen und begaben sich mit ihnen zum Sammelplatz bei der Familie Nagesh.

Von dort aus hatten die Kinder eine gute Sicht auf das Schulhaus und konnten – im Rahmen der Übung natürlich nur gedanklich – die Feuerwehr alarmieren. Im Anschluss wurde der Vorfall mit den Schülerinnen und Schülern ausführlich besprochen. Dabei kamen auch andere mögliche Szenarien zur Sprache, um die Kinder auf den Ernstfall bestmöglich vorzubereiten.

### Adieu, Andrea Marti!

Seit fast fünf Jahren unterrichtet Andrea Marti an unserer Schule das Fach Religion. Auch wenn sie offiziell von der Kirche angestellt ist, gehörte sie in all dieser Zeit fest zu unserem Schulteam. Mit ihren zahlreichen Ideen und ihrem Engagement hat sie den Unterricht immer wieder bereichert – sei es mit einer Winterwanderung zur Kirche Bretzwil oder der gemeinsamen Spurensuche nach dem Standort der ehemaligen Kirche von Lauwil. Viele ihrer Aktivitäten führten die Kinder hinaus aus dem Klassenzimmer und öffneten ihnen neue Perspektiven.

Nun zieht Andrea mit ihrer Familie aus Lauwil weg. Der Arbeitsweg wäre damit zu weit, und so braucht es eine neue Lehrperson für den Religionsunterricht. Ab Januar 2026 wird Doris Lieberherr diese Aufgabe vorläufig übernehmen. Sie hat bereits viele Jahre an unserer Schule unterrichtet, und wir freuen uns sehr über diese gute Lösung.

Andrea danken wir herzlich für ihren engagierten Einsatz und wünschen ihr und ihrer Familie einen gelungenen Start am neuen Wohnort.



### Schulagenda

20.12.2025 –4.1.2026	Weihnachtsferien
5.1.2026	Unterrichtsbeginn
6.1.2026	Dreikönigstag mit Königskuchen
9.1.2026	Skitag Flumserberge 4.-6. Klasse mit ArTi
17.1.2026	Semesterwechsel
21.1.2026	Schlittschuhmorgen in Laufen
14.2.2026 –1.3.2026	Sport-/Fasnachtsferien
2.3.2026	Unterrichtsbeginn



Schule Lauwil  
Schulweg 4, 4426 Lauwil  
061 941 11 67 | info@schule-lauwil.ch | www.schule-lauwil.ch




# NEU ERÖFFNUNG

LIEBE KUNDEN ,FREUNDE UND BEKANNTTE

ENDLICH IST ES SOWEIT:

WIR ERÖFFNEN UNSER GEMEINSAMES GESCHÄFT.  
AM DORFPLATZ 15 IN 4418 REIGOLDSWIL.

AB DEM 05.01.2026, SIND WIR VON MONTAG BIS SAMSTAG FÜR  
EUCH DA.

WIR FREUEN UNS AUF DIE NEUE HERAUSFORDERUNG UND AUF  
EUREN BESUCH.



HERZLICHST  
SILVIE UND MANUELA

[www.coiffeur-silvie.ch](http://www.coiffeur-silvie.ch)  
Instagram: [coiffeursilvie](https://www.instagram.com/coiffeursilvie)



Ein Jahr voller wunderbarer Begegnungen, toller Gespräche und unvergesslicher Anlässe - dafür möchten wir uns von Herzen bei Euch bedanken.

Über die Festtage geniessen wir eine kleine Auszeit

## Winterferien im Bistrosi 20. Dezember bis und mit 4. Januar 2026



Wir freuen uns, Euch ab dem 5. Januar 2026 wieder begrüßen zu dürfen!  
Mit grossen Schritten rückt danach schon unsere nächste Metzgete näher:

## Bistrosi-Metzgete Freitag, 30. Januar bis Sonntag 2. Februar 2026

Mehr Infos und Tischreservationen unter [www.bistrosi.ch](http://www.bistrosi.ch).

Wir wünschen allen eine wunderbare Adventszeit! Bis bald, Euer Bistrosi-Team

Im Januar 2019 hatten Daniela Griner und Claudia Inauen die Idee, eine Tauschbox ins Leben zu rufen um einen Platz in unserem Dorf zu schaffen, wo Alltagsgegenstände gebracht/abgeholt werden können, um Ressourcen zu schonen. Der Gemeinderat unterstützte unsere Idee tatkräftig, so dass wir im März 2019 im alten Spritzenhäuschen eröffnen konnten.

Unser Konzept wurde von der Bevölkerung gut angenommen und über die Jahre rege genutzt. Nun wurde uns aber der Aufwand, unsere Tauschbox in einem guten Zustand zu erhalten, zu gross. So haben wir beschlossen, unser Projekt auf Ende Januar 2026 nach fast 7 Jahre zu beenden. Wir danken der Gemeinde und auch der Bevölkerung für die tatkräftige Unterstützung!

Nun haben wir noch eine letzte Bitte: Holt eure Sachen bis Ende Januar 2026 wieder ab!

Claudia Inauen und Daniela Griner

(Fotos und Text)



**GUTE PFLEGE  
HEISST:  
FLEXIBILITÄT**



**BEWIRB DICH  
JETZT!**

Innovative Arbeitsmodelle.  
Abwechslungsreiche Tätigkeiten.  
[spitex-regio-liestal.ch](http://spitex-regio-liestal.ch)  
Telefon 061 926 60 90

Überall für alle  
**SPITEX**  
Regio Liestal

**Gartenarbeit  
ist unsere  
Leidenschaft.**



**30  
JAHRE**



**BRIGGEN**

Ulrich Briggen Gartenservice AG  
Oberbiel 38, 4418 Reigoldswil  
Telefon 061 941 17 89  
[www.briggen-gartenservice.ch](http://www.briggen-gartenservice.ch)



**Gemeinde Lauwil**  
Kanton Basel-Landschaft

Gemeindeverwaltung Lauwil  
Lammetstrasse 3  
4426 Lauwil  
Tel. 061 941 21 21  
gemeinde@lauwil.ch  
www.lauwil.ch

## Beschlussprotokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 25. November 2025

20:00 – 21:20 Uhr, im Gemeindesaal  
Bestandsaufnahme: 32 stimmberechtigte Personen

Änderungsantrag der Traktandenliste. Die Traktandenliste sieht neu wie folgt aus:

1. Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 24.06.2025 (Beschluss- und ausführliches Protokoll)
2. Budget 2026
3. Genehmigung neues Reglement über die familienergänzende Kinderbetreuung
4. Jungbürgeraufnahme
5. Verschiedenes

Abstimmung: //: Die Einwohnergemeindeversammlung genehmigt einstimmig die neue Traktandenliste. (32 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltung)

### Traktandum 1: Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 24.06.2025 (Beschluss- und ausführliches Protokoll)

Abstimmung: //: Die Einwohnergemeindeversammlung genehmigt einstimmig das ausführliche Protokoll und das entsprechend veröffentlichte Beschlussprotokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 24.06.2025. (32 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltung)

### Traktandum 2: Budget 2026

Abstimmung: //: Die Einwohnergemeindeversammlung genehmigt einstimmig die Steuerfüsse für das Jahr 2025 wie vorgeschlagen. (32 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltung)

Abstimmung: //: Die Einwohnergemeindeversammlung genehmigt einstimmig das Budget 2026 bestehend aus Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung. (32 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltung)

### Traktandum 3: Genehmigung neues Reglement über die familienergänzende Kinderbetreuung

Abstimmung: //: Die Einwohnergemeindeversammlung genehmigt mit grosser Mehrheit die Anpassung des Reglements über die familienergänzende Kinderbetreuung unter § 6, Abs. 5 Bst. b gegenüber der in der Einladung versandten Version wie ausgeführt. (31 Ja, 1 Nein, 0 Enthaltung)

Abstimmung: //: Die Einwohnergemeindeversammlung genehmigt mit grosser Mehrheit das Reglement über die familienergänzende Kinderbetreuung. (29 Ja, 1 Nein, 2 Enthaltung)

### Traktandum 4: Jungbürgeraufnahme

Kein Beschluss.

### Traktandum 5: Verschiedenes

Abstimmung: //: Die Einwohnergemeindeversammlung gibt dem Gemeinderat mit grosser Mehrheit den Auftrag, mögliche Massnahmen zur Kosteneinsparung bei der Schule zu prüfen. (28 ja, 0 nein, 4 Enthaltungen)

Gegen die Beschlüsse zu Traktandum 3 kann das fakultative Referendum ergriffen werden.

Gemeinderat Lauwil

sig. Raymond Tanner  
Gemeindepräsident

sig. Karin Brechbühl  
Gemeindeverwalterin

**71** Richtung **Liestal**



Gültig vom 14.12.2025 bis 12.12.2026

Montag - Freitag	Samstag	Sonntag*
5 29 59	5	5
6 29 59	6 29	6 29
7 29 59	7 29	7 29
8 29	8 29	8 29
9 29	9 29	9 29
10 29	10 29	10 29
11 29 59	11 29	11 29
12 29 59	12 29	12 29
13 29 59	13 29	13 29
14 29	14 29	14 29
15 29	15 29	15 29
16 29 59	16 29	16 29
17 29 59	17 29	17 29
18 29 59	18 29	18 29
19 29	19 29	19 29
20 29	20 29	20 29
21 29	21 29	21 29
22 29	22 29	22 29
23 29	23 29	23 29

**Auto Bus<sup>ag</sup>**

- Lauwil Dorf
- 3 Reigoldswil Bündten
- 4 Reigoldswil Dorfplatz
- 6 Reigoldswil Hoggen
- 8 Titterten March
- 9 Titterten Gemeindehaus
- 12 Arboldswil Dorf
- 13 Arboldswil Renggelts
- 14 Arboldswil Mühletal
- 16 Bubendorf Grosstannen
- 18 Bubendorf Industrie Süd
- 19 Bubendorf Steingasse
- 20 Bubendorf Zentrum
- 21 Bubendorf Unterdorf
- 23 Bubendorf Bad
- 26 Liestal Gräubern
- 26 Liestal Stadion
- 28 Liestal Törlü
- 31 Liestal Bahnhof

ungefähre Reisezeit in Minuten

\* Als Sonntag gelten zusätzlich: 01.01., 03.04., 06.04., 01.05., 14.05., 25.05., 01.08., 25.12., 26.12.

An diesen Tagen verkehren zusätzlich dieselben Spät- & Nachtfahrten wie in den Freitag- & Samstagnächten: 26.12., 31.12., 23.02., 24.02., 25.02., 02.04., 03.04., 30.04., 01.05., 13.05., 31.07., 01.08.

**71** Richtung **Lauwil**



Gültig vom 14.12.2025 bis 12.12.2026

Montag - Freitag	Samstag	Sonntag*
4	4	4
5 52	5 00 <sub>D</sub>	5 00 <sub>D</sub>
6 22 52	6	6
7 22 52	7 52	7 52
8 52	8 52	8 52
9 52	9 52	9 52
10 52	10 52	10 52
11 22 52	11 52	11 52
12 22 52	12 52	12 52
13 22 52	13 52	13 52
14 52	14 52	14 52
15 52	15 52	15 52
16 22 52	16 52	16 52
17 22 52	17 52	17 52
18 22 52	18 52	18 52
19 52	19 52	19 52
20 52	20 52	20 52
21 52	21 52	21 52
22 52	22 52	22 52
23	23	23
0	0	0
1	1	1

- Liestal Bahnhof
- 1 Liestal Törlü
- 3 Liestal Stadion
- 5 Liestal Gräubern
- 8 Bubendorf Bad
- 10 Bubendorf Unterdorf
- 12 Bubendorf Zentrum
- 13 Bubendorf Steingasse
- 14 Bubendorf Industrie Süd
- 16 Bubendorf Grosstannen
- 18 Arboldswil Mühletal
- 19 Arboldswil Renggelts
- 21 Arboldswil Dorf
- 24 Titterten Gemeindehaus
- 25 Titterten March
- 27 Reigoldswil Hoggen
- 30 Reigoldswil Dorfplatz
- 31 Reigoldswil Bündten
- 35 Lauwil Dorf

ungefähre Reisezeit in Minuten

D fährt bis Reigoldswil Dorfplatz

\* Als Sonntag gelten zusätzlich: 01.01., 03.04., 06.04., 01.05., 14.05., 25.05., 01.08., 25.12., 26.12.

An diesen Tagen verkehren zusätzlich dieselben Spät- & Nachtfahrten wie in den Freitag- & Samstagnächten: 26.12., 31.12., 23.02., 24.02., 25.02., 02.04., 03.04., 30.04., 01.05., 13.05., 31.07., 01.08.

## Gesucht "Fahrer/innen" für Fahrdienst

- Haben Sie ein eigenes Auto und Zeit?
- Möchten Sie sich für Ihre Mitmenschen engagieren?



Bild: istockphoto.com

Wir möchten einen Fahrdienst ins Leben rufen, welcher grundsätzlich allen Einwohnerinnen und Einwohnern für Termine, wie Arzt- und Zahnarztbesuch, eine Physiotherapie, Coiffeur oder zum Einkaufen zur Verfügung steht. Nicht gedacht ist der Fahrdienst für medizinische Notfälle, gesundheitlich stark angeschlagene Personen oder Rollstuhlfahrer. Hier bestehen andere Angebote.

Es gelten folgende Bedingungen:

- Die Fahrt muss mindestens 48 Stunden bei einer Fahrerin oder einem Fahrer aus der Liste vor dem Einsatz angemeldet werden.
- Die Kosten betragen 75 Rappen pro Kilometer (Mindestbetrag CHF 10.-) und sind im Anschluss an die Rückkehr abzurechnen. Darin enthalten ist eine Wartezeit von einer halben Stunde. Für längere Wartezeiten werden pro halbe Stunde zusätzlich CHF 5.- berechnet.
- Die Fahrgäste sind privat versichert, da sie privat mit einer Person mitfahren. Entsprechend gelten die privaten Versicherungsdeckungen der beteiligten Personen.

Interessierte Fahrer/innen melden sich gerne bei der Gemeindeverwaltung.

Unser Geschäft bleibt vom 22. Dezember 2025 geschlossen. Ab dem 5. Januar 2026 sind wir gerne wieder für Sie da.

Wir wünschen Ihnen frohe Festtage und eine gute Rutsch!

**RÄUFTLIN AG**  
BODENBELÄGE

4417 ZIEFEN  
TEL. 061 931 17 60  
www.raeuftlin-ag.ch

**Dienstleistungen**

- Allgemeine Malerarbeiten
- Lasuranstriche
- Tapezieren
- Wanddekor in verschiedenen Techniken
- Fassadenrenovationen
- Schimmelschutz
- Beratung bei Farben / Materialien

Telefon  
061 941 20 20

E-Mail  
info@naegelin-maler.ch

Webseite  
www.naegelin-maler.ch

**Naegelin**

Malerarbeiten



## Unterstützung für pflegende Angehörige

Viele Menschen pflegen zu Hause ein Familienmitglied – sei es beim Ankleiden, beim Essen oder bei der Körperpflege. Diese wichtige Arbeit verdient Anerkennung und Unterstützung.

In einer Partnerschaft entwickelten die Spitex Verbände Baselland und Basel-Stadt mit der gemeinnützigen Caritas ein Non-Profit-Angebot zur Unterstützung pflegender Angehöriger: Angehörige, die eine nahestehende Person pflegen, können sich von der Caritas anstellen lassen. Sie werden von diplomierten Pflegefachpersonen begleitet und unterstützt und erhalten für ihre Arbeit einen Stundenlohn und Sozialversicherungsbeiträge.

Während die Caritas für Anstellung und die fachliche Begleitung verantwortlich ist, übernimmt die Spitex Regio Liestal jene pflegerischen Aufgaben, die spezielle Fachkenntnisse und medizinische Expertise erfordern.

### **Pflegen Sie Ihre Angehörigen zu Hause und sind an dem Angebot interessiert?**

Mehr Informationen finden Sie unter: [www.caritascare.ch](http://www.caritascare.ch)

#### **Caritas**

Telefon 041 419 22 50

E-Mail: [angehoerigepflegen@caritas.ch](mailto:angehoerigepflegen@caritas.ch)

[www.caritascare.ch](http://www.caritascare.ch)

#### **Spitex Regio Liestal**

Telefon 061 926 60 90

E-Mail: [info@spitexrl.ch](mailto:info@spitexrl.ch)

[www.spitex-regio-liestal.ch](http://www.spitex-regio-liestal.ch)

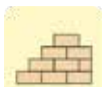
WASSER, UNSERE  
LEIDENSCHAFT

**rippas**  
rippas.ch

Mit eus gits kei chalti Duschi

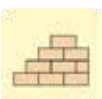
Spezialist für Badumbauten / Haustechnik / Sanitär / Heizung

Einwohnerzahl per 08.12.2025: 350 Personen



### Baubewilligung

Gesuch Nr. 0448/2025, Neupublikation: geändertes Projekt: Abbruch Wohnhaus/Neubau Einfamilienhaus mit Schopf, Hof Bürten  
Gesuchsteller: Jessica u. Philipp Schütz, Hof Bürten 76, 4426 Lauwil



### Aufgrabungsgesuch

Projekt: Elektroanschluss Einfamilienhaus, Parz. 650 im Hörnliweg auf Parz. 647.

### Bewilligung zur Benutzung von Gemeindelokalitäten und Einrichtungen

- Frauenverein Lauwil , Vortrag, 14.01.2026, Gemeindesaal
- Delta-/Paraclub Hohwacht, Notschirmwerfen, 23.01.2026, Turnhalle

### Veranstaltungsbewilligung im Wald

Das Amt für Wald und Wild beider Basel hat nach Vernehmlassung bei den betroffenen Gemeinden und kantonalen Fachstellen die Bewilligung für die Durchführung des

### "Bergmarathon Hohe Winde" mit ca. 200 - 250 Teilnehmenden vom Samstag, 21. März 2026

gemäss Dekret des Landrates über die Bewilligung für Veranstaltungen im Wald, vom 11. Juni 1998 (SGS 570.1), in den Gemeinden Bretzwil, Brislach und Lauwil mit Auflagen erteilt.

### Entsorgung Weihnachtsbäume beim Bachacker



Die Weihnachtsbäume können beim Bachacker (neben der Grünmulde) deponiert werden. Bitte entfernen Sie den gesamten Weihnachtsschmuck; Lametta, Engelshaar usw. gehören in den Abfall.

**Das Entsorgen kostet CHF 5.--/Baum.**

**Bitte merken!**  
**Samstag, 4.4.26**

### PLZ-Fest

Das Fest fürs Dorf  
zusammen mit  
unseren Vereinen.

### Nicht vergessen: Zwölfichlinge – das Weihnachtseinläuten in Lauwil



Im letzten Bott haben wir über unseren Brauch an Heiligabend informiert. Gerne möchten wir Sie nochmals daran erinnern, dass die Strassenbeleuchtung abgeschaltet wird und wir bitten Sie, Ihre Bewegungsmelder abzustellen und die Lichter im Haus von 23:45 – 0:30 Uhr zu löschen, damit das Dorf dunkel ist.

Haben Sie Interesse an diesem schönen alten Brauch teilzunehmen?

Am Heiligabend um 23:30 Uhr treffen sich die Zwölfichlinger bei der Turnhalle. Wenn Sie selber eine Glocke haben, nehmen Sie diese mit, andernfalls kann bei Martin Gisin Tel. 076 361 82 97 eine Glocke bestellt werden - natürlich kostenlos.

Wenn Sie zuschauen möchten dann bitte so, dass Sie nicht gesehen werden können, denn auch das gehört zum Brauch. In diesem Sinne hoffen wir auf Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung, damit dieser alte schöne Brauch nicht ausstirbt.



### Garage Weber und Autohandel

- MFK Vorbereitung und Vorführung
- Service-Arbeiten
- Frontscheiben ersetzen
- Klimageservice
- Reifenwechsel
- Ersatzwagen vorhanden

Gerne führen ich und mein qualifizierter Mechaniker alle Arbeiten an Ihrem Fahrzeug aus.

Seewenstrasse 2  
4418 Reigoldswil  
Telefon  
+41 61 401 65 33  
+41 79 422 55 41



# RAIFFEISEN

**Jetzt**  
Beratungstermin  
vereinbaren.

## Wenn Sie uns zu Ihrer ersten Bank machen, dankt es Ihnen die ganze Region.

Als Raiffeisen-Mitglied sind Sie nicht nur Kunde, sondern Mitbesitzer Ihrer Bank. Ihre Spareinlagen ermöglichen Kredite für lokale KMU und Hypotheken. Davon profitieren Sie und die Region.

S`Suppetagteam säit danggeschön!



Dr Suppetag isch im November gsi  
 Au diesmol het`s wieder Lüt gha derby  
 D`Konfirmande händ mit Elan feini Brötli kreiert  
 und e mäng Kueche oder Torte hätt chönne werde prämiert.  
 Au Buurebrot und anderi Sorte  
 Händ mr becho us de St Romay Pforte  
 Gmües und Eier chömme vo Loueler Gärte  
 S`isch guet gsi, drum gönge mr witer uf dere Fährte!  
 D`Spände sind witergange  
 So cha euses Dorf mängs Leid uffange.  
 So freue mir uns uf e negscht Suppetag  
 S`Bündeli isch gschnürt, söll cho, wer mag!

Text und Fotos: Sabine Baumgartner, Edith Dürrenberger, Verena Knaus, Nicole Vogt

Für die vielen Besuche an unseren Mittagstischen möchten wir uns recht herzlich bedanken.

Wir wünschen Euch wunderschöne Festtage und nur das Allerbeste im neuen Jahr und freuen uns, auch 2026 wieder für Euch kochen zu dürfen.

Euer Mittagstisch-Team

Caroline, Daniela, Karin, Nicole, Tamara



23. Januar 2026  
 20. März 2026  
 22. Mai 2026  
 21. August 2026  
 18. September 2026  
 30. Oktober 2026  
 11. Dezember 2026



## Adventsgesteck-Kaffistübli

Auch dieses Jahr durften wir wieder zum Adventsgesteck-Kaffistübli einladen. Neu ist dieses offen für alle und so fanden auch einige "Nicht-Gesteckempfänger" ihren Weg in den Gemeindesaal. Die fleissigen Gesteckmacherinnen waren beim Eintreffen der Gäste bereits schon fertig mit ihren Kreationen und konnten sich der gemütlichen Kaffee-Runde anschliessen.

Nicole Schweizer



## Kochkurs "Apéro"

Am Freitag, 31. Oktober 2025 trafen wir uns in der Gewerbeschule Muttenz zum Kochkurs „Apéro“, organisiert vom Frauenverein Lauwil. Wir, acht begeisterte Frauen, machten voller Freude mit und zauberten gemeinsam verschiedene feine Apéro-Häppchen. Dabei unterhielten wir uns angeregt, probierten unsere Kreationen gleich aus und genossen den Abend in lockerer Runde. Es war eine wunderbare Gelegenheit, neue Ideen für den nächsten Apéro zu sammeln, uns auszutauschen und einfach die gemütliche Stimmung miteinander zu erleben.

Susanne Dörflinger





## Naturschutztag 2025

Der kantonale Naturschutztag war dieses Jahr am 25. Oktober geplant. Da aber die Wettervorhersagen für diesen Tag Regen und Sturm ankündigten, haben wir den Anlass um eine Woche verschoben. Die Durchführung schien uns zu riskant, da die Engi von Wald umgeben ist.

Da das neue Datum, der 1. November, in keiner Agenda eingetragen war, hatte ich die Befürchtung, dass die Teilnehmerzahl bescheiden ausfallen würde. Doch ich wurde positiv überrascht: 11 Personen haben sich vor der Mehrzweckhalle Lauwil eingefunden, das ist meines Wissens ein neuer Rekord.

Nach einem 20 minütigen Fussmarsch erreichten wir die Engi und jeder machte sich mit Gabel oder Rechen an die Arbeit. Von oben nach unten wurde das Schnittgut zusammengereicht und mit den Gabeln in den Wald getragen. Die Arbeit war sehr anstrengend, da das nasse Gras doch recht schwer, und der Hang sehr steil und rutschig war. In den kleinen Verschnaufpausen wurde rege diskutiert und Neuigkeiten ausgetauscht. Dank der vielen Helfer war die Arbeit nach einer Stunde erledigt und wir konnten uns dem gemütlichen Teil bei Speis und Trank widmen. Im Namen des Vorstandes des Natur-und Vogelschutzvereins Reigoldswil-Lauwil danke ich allen Helfern für ihren Einsatz.



Text und Bild: Christine Bader

## Wöchentliche Veranstaltungen

Mittwochs, 20:00 - 22:00 Uhr, Singstunde des Jodlerklub Hohwacht im Gemeindesaal

Januar					
Do	08.01.	18:00 Uhr	Neuzuzüger-Apéro	Gemeinderat	Schützenstube
Di	20.01.	20:00 Uhr	Vortrag, Thema "Sicherheit im Alltag - daheim und unterwegs"	Frauenverein	Gemeindesaal
Fr	23.01.	12:15 Uhr	Mittagstisch für alle	Frauenverein	Turnhalle
Februar					
So	08.02.	9:30-10:30 Uhr	Wahl- und Abstimmungssonntag	Wahlbüro	Sitzungszimmer MZH
März					
Fr	20.03.	12:15 Uhr	Mittagstisch für alle	Frauenverein	Turnhalle
Fr	20.03.	20:00 Uhr	Generalversammlung	Natur- und Vogelschutzverein	Gemeindesaal
April					
Sa	04.04.		PLZ-Fest	Gemeinderat	
Di	14.04.	20:00 Uhr	Einwohnergemeindeversammlung	Gemeinderat	Gemeindesaal
Fr	17.04.	18:30 Uhr	Essen für Behörden/Kommissionen/Angestellte	Gemeinderat	
Do	30.04.	abends	Maibaum schmücken und Einweihung Grillplatz Deix	Gemeinderat	Turnhallenplatz anschliessend Deix
Mai					
Do	14.05.	09:00 Uhr	Banntag	Gemeinderat	Bei der Turnhalle
Fr	22.05.	12:15 Uhr	Mittagstisch für alle	Frauenverein	Turnhalle
Fr	29.05.		Botanische Abendexkursion	Natur- und Vogelschutzverein	Reigoldswil
Juni					
So	14.06.	9:30-10:30 Uhr	Wahl- und Abstimmungssonntag	Wahlbüro	Sitzungszimmer MZH
Di	23.06.	20:00 Uhr	Einwohnergemeindeversammlung	Gemeinderat	Gemeindesaal
So	28.06.		Empfang Jodlerklub Hohwacht und Musikgemeinschaft Bretzwil-Lauwil von den Eidgenössischen Festen	Gemeinderat	
Juli					
August					
Sa	08.08.		Flugfest DPCH	Delta-/Para-Club Hohwacht	
Sa	15.08.		Verschiebedatum Flugfest DPCH	Delta-/Para-Club Hohwacht	

Lauwiler Vereine/Gruppen/Organisationen haben die Möglichkeit, ihre Veranstaltungen zu publizieren. Ihren Text reichen Sie bitte laufend schriftlich der Verwaltung ein.

**Pro Senectute beider Basel****Bestens beraten im persönlichen Gespräch**

**Als wichtigste Fachstelle für alle Fragen rund ums Altern kennt Pro Senectute beider Basel die Herausforderungen, die im fortgeschrittenen Alter das selbständige Leben erschweren können. Wir helfen mit Antworten weiter.**

Bei uns finden Sie immer ein offenes Ohr. Sie werden von uns in einem persönlichen Gespräch umfassend informiert und seriös beraten. Selbstverständlich wird alles, was Sie uns im Beratungsgespräch erzählen, vertraulich behandelt. Diese Dienstleistung ist kostenlos.

Unsere qualifizierten Fachpersonen sind spezialisiert auf Themen wie

- Probleme und Belastungen im Alltag
- Lebensgestaltung
- Vermittlung von Dienstleistungen und Hilfsmitteln (wie Spitex, Reinigungen oder Mahlzeiten)
- Wohnen
- Finanzielle Fragen
- Sozialversicherungen (AHV, EL, Beihilfe)
- Finanzielle Unterstützung für Menschen in einer akuten Notsituation
- Rechtsfragen
- Vorsorgeauftrag und Patientenverfügung

**Anmeldung**

Die Beratungen finden an den Standorten von Pro Senectute in Basel, Gelterkinden, Laufen, Liestal und Sissach oder bei den Kundinnen und Kunden zu Hause\* statt.

*\*Rechtsberatung ausgenommen*

Vereinbaren Sie einen Termin für ein persönliches Gespräch.

**Beratungsstelle Liestal**

Pro Senectute beider Basel  
Beratungsstelle und Kursräume  
Bahnhofstrasse 4 / 4410 Liestal

061 927 92 45

[beratung@bb.prosenectute.ch](mailto:beratung@bb.prosenectute.ch)

Sprechstunden nach Vereinbarung

**Öffnungszeiten Empfang**

Montag bis Donnerstag

8–12 Uhr und 14–17 Uhr

Freitag 8–12 Uhr, Nachmittag geschlossen



**TEN LÜÖND GmbH**

Cyril Lüönd  
Hauptstrasse 67  
CH-4417 Ziefen BL  
Mobile: 079 / 689`09`65



praxis@ten-lueoend.ch

---

**Jahresbericht der Pilzkontrolle 2025  
für das  
vordere und hintere Frenkental**

---

Das Pilzjahr 2025 begann außergewöhnlich früh. Bereits im Mai und Juni konnten die ersten Fruchtkörper vieler Arten beobachtet werden. Die Witterung war über die gesamte Saison hinweg sehr wechselhaft, geprägt von wiederkehrenden warmen Perioden und ausreichenden Regenfällen, was sich insgesamt positiv auf das Pilzwachstum auswirkte.

**Sommer und Herbst**

Besonders der Herbst erwies sich als äußerst ergiebig. Ab Mitte September setzte ein deutlicher Röhrlingsschub ein, wobei vor allem die Steinpilze (*Boletus edulis*) in großer Zahl auftraten und vielerorts hervorragende Funde ermöglichten. Auch andere Röhrlingsarten zeigten sich in erfreulicher Häufigkeit.

**Giftpilze**

Die Situation bei den Giftpilzen war im Vergleich zu den Vorjahren moderat. Auffällig war, dass keine Knollenblätterpilze (*Amanita phalloides*) in die Kontrolle gelangten. Die häufigsten problematischen Arten waren der Grünblättrige Schwefelkopf (*Hypholoma fasciculare*), der Satansröhrling (*Rubroboletus satanas*), der Karbol-Champignon (*Agaricus xanthodermus*) sowie diverse kleine Risspilze (*Inocybe* spp.).

**Pilzkontrollen**

Die modernen Medien spielen eine immer größere Rolle. Viele Pilzsuchende nutzen die Möglichkeit, Fotos ihrer Funde einzusenden und Fragen online zu stellen. Allerdings zeigt sich dabei oft, dass Bilder allein nicht ausreichen, um eine zuverlässige Bestimmung vorzunehmen. Wichtige Merkmale wie Geruch, Verfärbung an Schnittstellen oder die Konsistenz des Fruchtkörpers lassen sich nur durch eine physische Kontrolle erfassen. In diesem Zusammenhang möchte ich einmal mehr die Bedeutung der persönlichen Pilzkontrolle betonen. Durch die unterschiedlichen Erscheinungsformen, welche Pilze während ihres Wachstums durchlaufen, braucht es viel Erfahrung und Fachwissen, um essbare von giftigen Arten sicher zu unterscheiden und damit das Risiko einer gefährlichen Verwechslung auszuschließen.

**Pilzkontrolle 2025 – in Zahlen**

Kategorie	Menge
Speisepilze	~32 kg
Keine Speisepilze	~14 kg
Giftige Pilze	~6 kg
Tödlich giftige Pilze	~1 kg

**Saisonverlauf**

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die Pilzsaison 2025 bereits früh im Jahr begann, jedoch mit dem Einsetzen der Kälte Anfang November ihr Ende fand. Insgesamt war es ein sehr gutes Pilzjahr mit stabilen Funden über einen langen Zeitraum hinweg.

Zum Abschluss bedanke ich mich herzlich bei den Gemeinden für die gute Zusammenarbeit sowie bei allen Pilzsammlerinnen und Pilzsammlern für das entgegengebrachte Vertrauen.

Ziefen, November 2025 Cyril Lüönd



## Zahnbehandlung ist Vertrauenssache

**Dr. Bozena Dornfeld ist seit über 20 Jahren für Reigoldswil da**

### Ein Stück Dorfgemeinschaft

Seit mehr als zwei Jahrzehnten ist Dr. Bozena Dornfeld in Reigoldswil als Zahnärztin tätig. In dieser Zeit hat sich vieles verändert – aber eines ist gleich geblieben: die persönliche Beziehung zu ihren Patientinnen und Patienten. Viele kennt sie schon seit ihrer Kindheit. Heute sitzen deren Kinder – manchmal sogar schon die Enkel – auf dem Behandlungsstuhl. Diese Vertrautheit schätzt sie besonders, denn sie schafft ein Gefühl von Nähe und Vertrauen, das man in grossen Städten oft vermisst.



### Einfühlsam behandeln, ehrlich beraten

Zahnarztbesuche sind für viele mit einem unguuten Gefühl verbunden – das weiss Dr. Dornfeld nur zu gut. „Wichtig ist, dass man Ängste ernst nimmt und sich Zeit nimmt, zu erklären, was genau passiert“, sagt sie. In ihrer Praxis wird jeder Behandlungsschritt besprochen, bis alle Fragen geklärt sind. Wer versteht, warum etwas gemacht wird, verliert einen grossen Teil der Angst. Gemeinsam wird die beste Vorgehensweise gewählt, was ein Gefühl der Kontrolle zurückgibt und Vertrauen schafft. Auch die Technik hat sich in den letzten Jahren verändert: moderne, digitale Verfahren und möglichst schmerzfreie Methoden gehören längst zum Alltag.

### Vertrauen wächst mit der Zeit

„Ganzheitlich. Vertrauensvoll. Langfristig.“ – so beschreibt Dr. Dornfeld ihre Arbeit. Es geht ihr nicht darum, möglichst viele Behandlungen durchzuführen, sondern darum, die Zähne ihrer Patientinnen und Patienten so lange wie möglich gesund zu erhalten. Der Patient als Individuum steht im Vordergrund. Ihr Team kennt viele Menschen seit Jahren, weiss, wer lieber zuerst über den Ablauf spricht oder wer etwas mehr Zuspruch braucht. „Diese kleinen Dinge machen einen grossen Unterschied“, sagt Dr. Dornfeld.

### Ein Blick nach vorn

Auch nach so vielen Jahren blickt Dr. Dornfeld mit Zuversicht in die Zukunft. Sie möchte ihre Praxis weiterhin als verlässliche Anlaufstelle für die Region erhalten – gemeinsam mit ihrem erfahrenen Team und vielleicht bald auch mit jungen Fachkräften, die Lust haben, Teil dieser familiären Gemeinschaft zu werden. „Unsere Praxis ist kein anonymer Ort. Wir sind Teil dieses Dorfes – und das spürt man. Es geht nicht nur um Zähne, sondern um die Menschen, die man über viele Jahre begleitet.“

### Zahnteam Wasserfallen

Unterbiel 22, 4418 Reigoldswil  
061 941 23 00

[praxis@zahnteam-wasserfallen.ch](mailto:praxis@zahnteam-wasserfallen.ch)  
[www.zahnteam-wasserfallen.ch](http://www.zahnteam-wasserfallen.ch)

Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu! Offenbarung 21,5



Liebe Kirchengemeinde

Mit der Jahreslosung fürs 2026 wünschen wir Ihnen von Herzen einen guten Start ins neue Jahr!

Sie sind herzlich eingeladen zum Neujahrsgottesdienst am 1. Januar, 10 Uhr in der Kirche Bretzwil.

Datum	Zeit	Gottesdienste September u. Oktober	Wo	Pfarrperson
01. Januar	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl zum Neujahr für 3K	Bretzwil	Franziska Eich Gradwohl
04. Januar	09.30	Gottesdienst für 3K	Reigoldswil	Dorothee Löhr
09. Januar	18.30	Abendandacht	Ziefen	Roland Durst
11. Januar	09.30	Gottesdienst	Titterten	Team
13. Januar	19.45	Frei-Raum Andacht	Lauwil	Team
18. Januar	09.30	Ökum. Gottesdienst 3K	Ziefen	Sabine Brantschen, und Team 3K
25. Januar	19.30	Abendgottesdienst	Bretzwil	Team
01. Februar	11.00	11 Uhr - Gottesdienst	Bretzwil	Franziska Eich Gradwohl
06. Februar	18.30	Abendandacht	Ziefen	Rainer Jecker
08. Februar	09.30	Gottesdienst	Titterten	Dorothee Löhr
15. Februar	09.30	Gottesdienst für 3K	Ziefen	Roland Durst
22. Februar	09.30	Gottesdienst für 3K	Reigoldswil	Stellvertretung

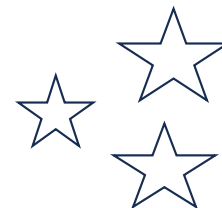
Den aktuellen Gottesdienstplan finden Sie im Kirchenboten auf der 3K-Seite oder auf unserer Homepage

[www.kgbretzwilauwil.ch](http://www.kgbretzwilauwil.ch) **Fahrdienst:** Organisieren wir gerne: Tel.079 876 99 31 aus Lauwil, Tel 079 272 04 47 aus Bretzwil



Drei Gemeinden, Ein Tal, Ein Verein

Liebe Einwohner\*innen des Fünflibertal und den angrenzenden Gemeinden



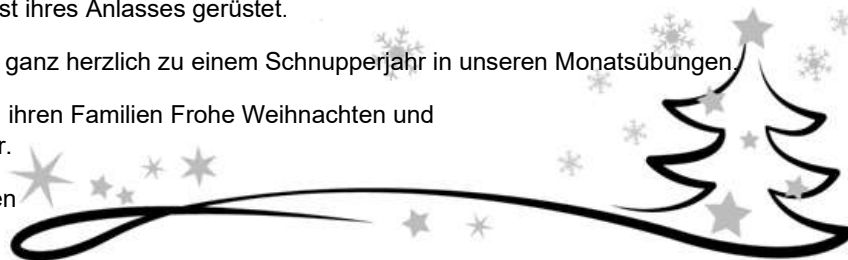
Für ihre treue Unterstützung im 2025, sei es durch Spenden, Kursbesuche oder, dass wir ihren Anlass mit unserem Sanitätsdienst begleiten durften, bedanken wir uns sehr.

Auch im neuen Jahr sind wir mit einem reichen Kursprogramm bereit, und für den Sanitätsdienst ihres Anlasses gerüstet.

Gerne begrüßen wir sie ganz herzlich zu einem Schnupperjahr in unseren Monatsübungen

Wir wünschen ihnen und ihren Familien Frohe Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr.

Mit den besten Wünschen  
Samariter Fünflibertal



Weitere Informationen, die Anmeldeformulare zu unseren Kursen sowie unser Jahresprogramm finden sie auf unserer Homepage [www.samariter-fuenflibertal.ch](http://www.samariter-fuenflibertal.ch)

## Der Frauenverein lädt ein:

Dienstag, 20. Januar 2026, 20.00 Uhr im Gemeindesaal



# «Sicherheit im Alltag – daheim und unterwegs»

Herr Roland Walter, **Präventionsberater der Polizei Basel-Landschaft**, wird in seinem Referat über die aktuellen Gefahren berichten und wie Sie sich dagegen schützen können:

- Tipps für mehr Sicherheit im Alltag – zuhause und unterwegs
- Einbrüche, Enkeltricks, falsche Polizisten und Gefahren im Internet
- Beispiele, damit Sie wissen, wie Sie in solchen Situationen am besten handeln

Fragen sind nicht nur erlaubt, sondern erwünscht!

Ort: Gemeindesaal Lauwil

Datum: Dienstag, 20. Januar 2026

Uhrzeit: 20.00 bis ca. 21.00 Uhr mit Zeit für Austausch.

Alle Interessierten sind herzlichst willkommen.

Wir freuen uns auf Euch!

Vorstand Frauenverein